



Kinderbetreuungsguide

Für Skippende

Wichtigste Infos	2
Sicherheitseinweisung / Allgemeines	3
Weitere Tipps insbesondere in Bezug auf Kinder und Verhalten an Board	4
Kinderbetreuungsguide	5
Tipps für Kinder im Alter bis 8 Jahren	5
Tipps für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren	5
Tipps für Kinder im Alter ab 13 Jahren	5
Beschäftigungsideen mit Kindern auf der Yacht	6
Warnschilder basteln!	6
Kostüme mitnehmen/ basteln	6
Malen	6
Basteln	6
kleine Überraschungspäckchen für die Eltern basteln	6
Streichholzschachtelgeschichte	6
Origami	7
Ketten aus selbst gesammelten Muscheln basteln	7
Mosaiken/ Collagen/ Bilder aus Naturmaterialien basteln	8
Glückssteine	8
Scoubidou	8
Knotenarmbänder basteln	8
Kinderdisco	8
Brot backen	9
Helfen beim Kochen	9
Segelknoten üben	9
Würfelspiele	10
Kartenspiele	10
Weitere Beschäftigungsspiele/ Rätsel	10
Schiffe versenken	10
Stadt, Land, Fluss	10
Ich packe meinen Koffer	10
Ja – Nein verboten Spiel	10
Stille Post	10
Opa plätschert lustig in der Badewanne	11
Ratespiele	11
Werwolf	11
Pantomime	11
Activity	12
Gemeinsam eine Geschichte erzählen	12
Geschichten vorlesen	12
Beschäftigungsideen mit Kindern an Land/ im Wasser	12
Dinghi Führerschein/ Rennen	12
Mountainbike tour	12
Gemeinsam durch die Stadt gehen	12
Schnorcheln/ Tauchen/ Baden	12
Wasserschaukel	12
Fender Schleppen	12
Muscheln sammeln um Ketten zu basteln	13
Drachen steigen lassen	13
Barfußweg	13



Köcher	13
Volleyball spielen	13
Frisbee spielen	13
Pinguinrennen	13
Luftmatratzenrallye	13
Angeln	13
Pfeil und Bogen Bauen	13
Floaten mit Schwimmweste	13
Steinboccia	13
Besonderheiten in Kroatien	14
Besonderheiten in Griechenland	14

Wichtigste Infos

- Ländervorwahl Kroatien: **+385**
- Ländervorwahl Griechenland: **+30**
- Ländervorwahl Deutschland: **+49**
- Allgemeine Notrufnummer: **119**



Sicherheitseinweisung / Allgemeines

✓ **Eine Hand fürs Schiff**

Immer festhalten! Unabhängig von Wetter und Seegang muss man immer eine Hand frei haben, mit der man sich festhält. Eine kleine Welle kann bereits jemanden zum Stürzen bringen.

✓ **Schuhe**

Neben der Bewegung des Bootes stellen Leinen, Klampen und sonstige Einrichtungen eine Gefahr für die Zehen dar. Insbesondere nachts, aber auch tagsüber ist geeignetes Schuhwerk mit rutschfester Sohle zu tragen. Beim An- und Ablegen verpflichtend.

✓ **Seekrankheit**

Frische Luft und ans Steuer gehen

Aufpassen, dass die Crewmitglieder sich nicht zu sehr psychisch reinsteigern. Wenn ein Crewmitglied ruhiger wird, dann lass die Person ans Steuer, auch wenn sie es vielleicht nicht unbedingt möchte, sollte man es dringend empfehlen. Wenn Reisetabletten genommen werden, bitte dem Skipper mitteilen.

- Sollte ein Crewmitglied Gänsehaut haben, möchte es bitte ein langes T-Shirt oder Pulli anziehen.
- Jeden Tag alle aufs WC bevor es losgeht
- Geh du als Kinderbetreuer*in lieber mehrfach um Sachen zu holen, als die Kinder unter Deck zuschicken.
- Sollte sich jemand übergeben, ist es zwingend notwendig, dass eine weitere Person dabei ist und diese festhält oder die Person eingepackt ist.

✓ **Alkohol**

Kinder unter 16 Jahr dürfen kein Alkohol konsumieren und über 16 Jahren sollten sie es nicht! Wir würden davon abraten, da die Mixtur aus Alkohol und Seegang oft nicht gut ist!

Der Kinderbetreuende sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein und dementsprechend einen angemessenen Alkoholkonsum an den Tag legen!

Du musst jederzeit fit genug sein, bei einer Notsituation noch die Kontrolle zu übernehmen, z.B. ein Besuch im Krankenhaus zu arrangieren o.Ä..



Weitere Tipps insbesondere in Bezug auf Kinder und Verhalten an Board

- Sicherheit geht vor! – frühzeitig treffen
 - Sollte es einem Crewmitglied nicht gut gehen, dann auch bitte schnell zum Ziel fahren.
 - Ruhe ausstrahlen
 - Immer mal wieder aufräumen; das machen, worauf die Urlauber keine Lust haben.
 - Die Sachen der Crewmitglieder einfach in die Kabine legen
 - Salon sollte jeden Tag einmal aufgeräumt werden, mind. einmal den Boden fegen
 - Grundsätzlich wenn möglich auf Plastikverpackungen verzichten
 - Der Crew vorschlagen einmal in der Woche Plastikmüll aus dem Meer zu sammeln und entsorgen
 - Leute gleichmäßig ans Steuer lassen
 - Den Crewmitgliedern einen Pulli holen, wenn es kalt wird
 - Darauf achten, dass die Leute tagsüber etwas essen
 - Quallen mit Essig bzw. Salzwasser abspülen KEIN Süßwasser
 - Olivenöl + Zitronensäure für Seeigel
 - Wenn etwas kaputt ist, bitte sagen → wir helfen gerne



Kinderbetreuungsguide

Tipps für Kinder im Alter bis 8 Jahren

- Malen
- Mit gesammelten Muscheln basteln
- einfache Ratespiele
- Kinderdisco
- ...

Tipps für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren

- Malen
- Dinghi Führerschein
- Mountainbike Tour
- Schnorcheln/ Tauchen/ Baden
- Wasserschaukel
- ...

Tipps für Kinder im Alter ab 13 Jahren

- Malen
- Rätsel
- Mit Muscheln Ketten, Armbänder etc. basteln
- Dinghi Führerschein
- Frisbee spielen
- Mountainbike Tour
- Brot backen
- ...



Beschäftigungsideen mit Kindern auf der Yacht

Warnschilder basteln!

Das ist super direkt am Anfang zu machen: Während/ Nachdem die Regeln zum Verhalten auf einer Yacht erklärt werden, werden diese auf Warnschildern festgehalten. Dafür kann jede*r eine Regel bekommen und denkt sich aus, wie diese auf ein Schild gemalt werden kann. Alle Schilder werden dann auf der Yacht aufgestellt/ angeklebt. (Festhalten, Schuhe anziehen, ...)

Kostüme mitnehmen/ basteln

Für selber Naturkostüme basteln:

Was wird dafür gebraucht?

- Gummiband
- Acrylfarben/ Wassermalfarben?
- Dünne Fäden/ Sicherheitsnadeln, um kleine Dinge zu befestigen
- Kleber? ...

Zum Beispiel einen „**Bastrock**“ kann man super aus Naturmaterialien basteln. Hierfür mehrere lange Gräser sammeln, die werden dann um ein Gummiband gebunden, welches um die Hüfte gemacht wird. Da können dann auch Blumen/ Muscheln/ ... angeklebt werden: a) zu Deko, b) um das Umfalten der Gräser zu verdecken.

Malen

Was wird dafür gebraucht?

- Stifte
- Papier
- Radiergummi?

Basteln

kleine Überraschungspäckchen für die Eltern basteln

Was wird dafür gebraucht?

- Stifte
- Papier
- Streichholzschachteln
- Klebestift
- Die Überraschungen für die Eltern sammelt ihr am besten am Strand (Alternativ Süßigkeiten o.ä.)

Idee: Holzschachteln mit weißem Papier umkleben und anmalen. Da dann kleine Überraschungen herein tun: Muscheln, hübsche Steine, ...

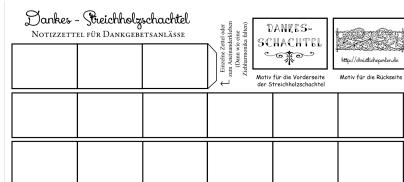
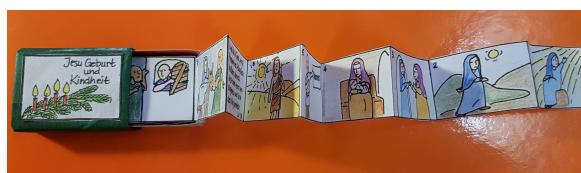
Streichholzschachtelgeschichte

Was wird dafür gebraucht?

- Stifte
- Papier
- Streichholzschachteln
- Klebestift

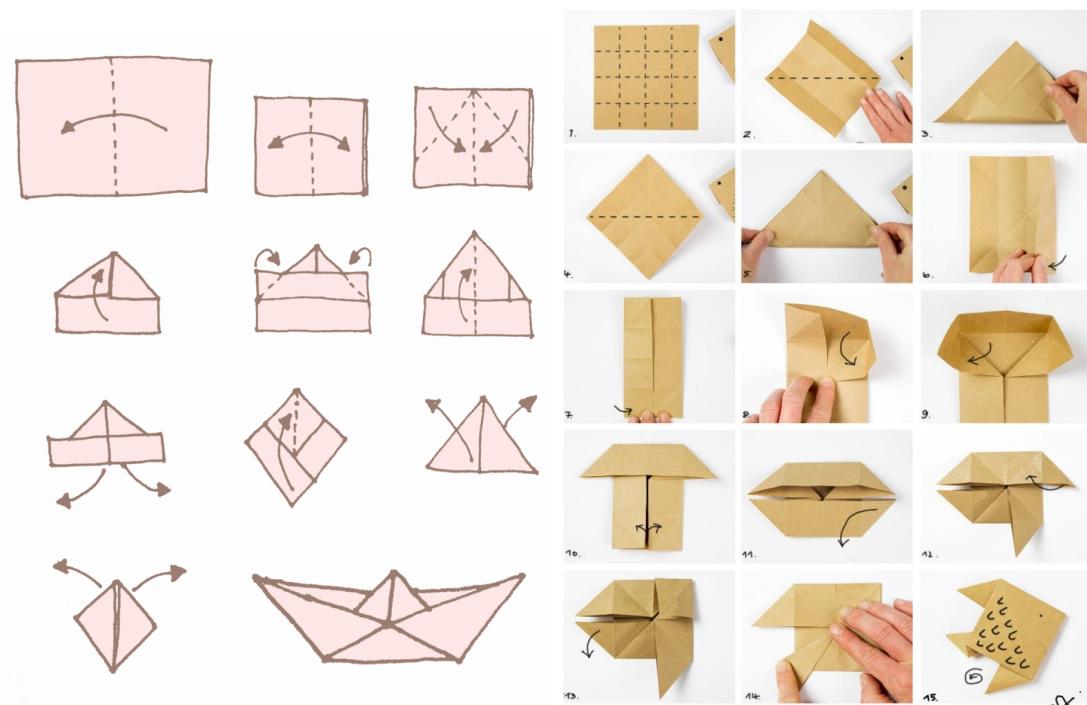


Wie geht's: lange Streifen aus Papier werden ausgeschnitten in Höhe der Streichholzschachtel (oder minimal kleiner) und aneinandergeklebt (siehe Bild rechts). Die werden dann bemalt (nur von der Vorderseite) und jedes Bild bringt ein Teil der Geschichte herüber. Gerne vorsichtshalber die Reihenfolge der Bilder mit Nummern versehen. Dann die Streichholzschachtel bekleben und bemalen/ verzieren. Zum Schluss das Ende in die Streichholzschachtel kleben. Aufpassen, dass es so eingeklebt wird, dass die Geschichte richtig gelesen werden kann.



Origami

Was wird dafür gebraucht? Papier (für den Fisch quadratisch, kann aber aus A4 Papier einfach gemacht werden)



Ketten aus selbst gesammelten Muscheln basteln

Was wird dafür gebraucht?

- Bänder (z.B. auf <https://www.kreativ.de/Schmuck-basteln/Baender-Kordeln/> bekommt man günstig viel Band ansonsten in Hobbygeschäften)
- Evtl. zusätzlich noch perlen o.ä.
- Stechdorn (viele Taschenmesser haben einen Stechdorn, alternativ eine sehr spitze Messerspitze)

Bastelt mit den vorher gesammelten Muscheln. Je nachdem wie groß die Kinder sind, machst du am besten das Loch in die Muscheln, die die Kinder dann auffädeln können.



Mosaike/ Collagen/ Bilder aus Naturmaterialien basteln

Was wird dafür gebraucht?

- Papier, Band, ...
- Schere, Kleber
- Stifte/ Wasserfarben/ ...
- Naturmaterialien wie Blätter und Gräser, die getrocknet werden können, Steine, Stöcke/ Hölzer, Muscheln, ...

Entweder kann daraus ein Bild entstehen (Aufgeklebtes und gemaltes, Collagen, ...) oder auch eine Girlande (Blätter an einer langen Schnur aufhängen), ...

Glückssteine

So geht's: Steine am Strand sammeln und diese mit Acrylfarben hübsch bemalen. Gerne kann jeder Stein ein Motiv bekommen, um für einen besonderen Wunsch zu stehen.

Tipp: Es gibt auch Acrylmarker. Das sind nicht-wasserlösliche „Filzstifte“. Mit denen kann man deutlich feiner Motive malen. Gerade mit kleineren Kindern ist aber Pinsel und Farbe besser.

Scoubidou

Dafür die speziellen Scoubidou Bänder am besten schon aus Deutschland mitbringen!

So geht's: Scoubidou ist eine Knotentechnik mit der Schlüsselanhänger, Armbänder und vieles mehr bis hin zu Stiftverzierungen geknotet werden können. Für letzteres eine Kugelschreibermine (am besten aus Deutschland: bspw. McPaper, ... mitbringen) und darum herum knoten. Eine gute Anleitung findet ihr hier: <https://www.talu.de/scoubidou-anleitung/>

Knotenarmbänder basteln

Am besten bringt ihr schon Stickgarn/ ... aus Deutschland mit. Eventuell/ Bei Bedarf auch Anhänger/ Perlen/ ...

Gute Anleitungen für Knotentechniken gibt es hier:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/15009-rtkl-anleitung-freundschaftsbaender-knuepfen>

<https://www.mamahoch2.de/2020/04/freundschaftsarmband-diy-anleitung-fuer-makramee-armbaender.html>

Kinderdisco

Was wird dafür gebraucht?

- Musikbox?
- Discokugel?

Man kann auch cool Mord in der Disko/ Freeze oder sonstige Stopptanzspiele mit integrieren

Mord in der Disko: 1 – 2 Personen sind der/ die Detektiv*in und werden erst mal rausgeschickt. Eine*r ist Mörder*in (wird vom Spielleiter bestimmt, dass es alle anderen nicht wissen) und bringt während alle tanzen (durch antippen) eine Person um, die dann zusammenbrechen muss. Daraufhin kommen die Detektive herein und müssen durch geschicktes Fragen (wo warst du als der Mord begangen wurde? ...) herausbekommen, wer den Mord beging. Bei den Antworten kann natürlich auch gelogen werden und die Detektive müssen gucken, wer am glaubwürdigsten die Geschichte präsentiert.



Freeze: lässt sich auch gut mit Erwachsenen spielen!

Das bei Kindern beliebte Gemeinschaftsspiel Freeze stammt aus der Theater-Branche. Hier fangen 2 – 3 Kinder/Erwachsene an, eine bestimmte Szene vorzuspielen und ein Improv-Theater aufzuführen. Zu jeder Zeit kann nun das Theaterstück von den Zuschauern unterbrochen werden, indem sie laut „FREEZE“ rufen! Sofort verharren alle Schauspieler in ihrer Bewegung und sind „eingefroren“. Nun hat der unterbrechende Zuschauer zwei Möglichkeiten:

1. Er schlägt eine neue Szene vor und ruft z.B. „Hochzeitstanz“ in die Runde. Die Schauspieler müssen daraufhin das Theaterstück zu einem Hochzeitstanz umgestalten, bis der nächste Zuschauer Freeze ruft.
2. Der unterbrechende Zuschauer möchte selbst zum Schauspieler werden: Er geht an die Stelle eines eingefrorenen Schauspielers und tippt ihm auf die Schulter. Damit ist des Schauspielers Zeit auf der Bühne zu Ende und er nimmt Platz unter den Zuschauern, um von dort das Geschehen zu beobachten, bis ihm eine neue Idee kommt und er die Szene mit FREEZE unterbricht.

Der unterbrechende Zuschauer nimmt derweilen eine neue FREEZE-Haltung ein und ruft seine Idee in den Raum und die Szene fängt wieder an.

Aus der Erfahrung hat sich gezeigt, dass Szenen umso witziger werden, wenn einige Zeit (zwischen 30 – 60 Sekunden) geschauspielert wird, bevor die nächste Unterbrechung & damit Veränderung der Szene kommt! Außerdem können noch weitere Regeln aufgestellt werden, wie niemand darf reden oder man nimmt ein Objekt mit hinzu: Aus einem Kochlöffel wird in der einen Szene ein Mikrofon, in der nächsten ein Ruder und dann ein Fernrohr. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. So könnte eine Szene anfangen mit „Badepause“, verändert werden zu „Mountainbiking“, danach „Biologie-Unterricht“, „Schultanz“, „Geburtstagfeier“, „Achterbahnhfahrt“,

Brot backen

Es gibt supereinfache Brotmischungen, teilweise auch mit Backformen dabei. Vor allem in deutschen Bioläden gibt es viel Auswahl (von „Bauckhof“ oder „BioVegan“). wohl besser aus Deutschland mitbringen.

Auf den Yachten ist eher nicht so eine große Küchenausstattung, weswegen komplizierte Brotbackaktionen schwer werden. Auch Kastenformen sind nicht immer vorhanden... höchstens eine Auflaufform für ein Focaccia, o.ä.

Rezept: <https://bianczapatka.com/de/focaccia-mit-tomaten/>

Helfen beim Kochen

- Allgemein können Kinder super beim Schnippeln/ Vorbereiten/ etc. helfen
- Z.B. Vorbereiten von Spießen (Gemüsespieße, Käsespieße, ...)

Segelknoten üben

Lasst euch am besten vom/ von der Skipper*in Knoten zeigen, die alle nach knoten müssen. Besonders einfache Knoten sind zum Beispiel der Palstek, Webeleinstek oder Achtknoten.



Würfelspiele

Zum Beispiel Kniffel, Kribbeln, ... ? müsste alles mitgebracht werden

Kartenspiele

Zum Beispiel Phase 10, Uno, Schummel Hummel, Dooble, Wizard, Ligretto, ... ? müsste alles mitgebracht werden

Weitere Beschäftigungsspiele/ Rätsel

Schiffe versenken

Was wird dafür gebraucht? Karoblock, alternativ normales Blatt mit 4x 10x10 Spielfeld

Klassisches altes Strategiespiel, bei dem es darum geht die Schiffe des Gegenüberspielenden zu versenken (nur zu 2. Spielen). Dabei haben beide einen Zettel mit 10x10 Kästchen vor sich (siehe Bild). Vor Spielbeginn platzieren beide ihre Schiffe auf dem Spielfeld, dies darf dem Gegenüber nicht gezeigt werden. Platzieren kann jede*r zehn

Schiffe (in Klammern die Größe): ein Schlachtschiff (5 Kästchen), zwei Kreuzer (je 4 Kästchen), drei Zerstörer (je 3 Kästchen), vier U-Boote (je 2 Kästchen). Abwechselnd wird versucht die Schiffe des anderen zu versenken.

Der Schießende gibt eine Koordinate an, auf die er feuert, zum Beispiel C3.

Der Beschossene sieht auf seinen Plan und antwortet mit Wasser, Treffer oder versenkt. Ein Schiff gilt als versenkt, wenn alle Felder des Schiffes getroffen wurden. Der Schießende notiert dies in seinem zweiten, zu Beginn des Spiels leeren, 10x10-Block. Der Beschossene markiert die Treffer ebenfalls, um zu sehen, wann ein Schiff versenkt ist. Gewonnen hat, wer als erste alle Schiffe des Gegenübers versenkt hat.

Stadt, Land, Fluss

Tipps: abgewandelte Versionen mit Tieren, Promis (bei älteren Kindern), Fernsehfiguren (gucken, ob alle fernsehen), Pflanze, Namen, Wasserspielzeug, ...

Ich packe meinen Koffer

Alle sitzen in einem Kreis und es geht reihum. Der/ Die erste sagt einen Begriff, den er/ sie gerne einpacken möchte. „Ich packe meinen Koffer und nehme ... mit.“ Der/ die Nächste wiederholt den Begriff und fügt den eigenen hinzu. Der/ die Nächste wiederholt alle schon genannten Begriffe und fügt wieder den eigenen hinzu.

Ja – Nein verboten Spiel

Wie geht's: Einer stellt Fragen, die anderen dürfen keine Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten. Gelogen werden darf aber auch nicht. Hört sich banal an, ist aber lustig. Und schult alle, sich besser auszudrücken. Oder wie antwortet man auf die Frage: „Wollen wir ein Eis essen?“ „Das wäre genau in meinem Sinn, meine liebsten Eltern!“

Stille Post

Eine Person denkt sich ein Begriff aus und flüstert diesen seinem*r Nachbar*in ins Ohr. Der*Die muss das verstandene weiterflüstern. Es geht weiter im Kreis herum bis es den*die Letzte erreicht. Der*Die muss es laut sagen und der/die erste sagt, ob sich der Begriff vom eigentlich gesagten, verändert hat.



Schiffe versenken

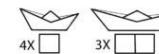


Eigene Schiffe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

malvorlagen-seite.de





Opa plätschert lustig in der Badewanne

So geht's: Dafür braucht jede*r einen Zettel (A4-Papier) vor sich. Das Papier zu 4 Spalten falten (alternativ Tabellenartig einzeichnen). Oben wird der Satz Opa plätschert lustig in der Badewanne hingeschrieben. Alle überlegen sich einen Satz mit 4 Gliedern: Subjekt/ Name (Opa), Prädikat (plätschert), Adjektiv (lustig) und Objekt (in der Badewanne). Jede*r schreibt sein Subjektiv/ Namen (Pendant zu Opa) auf und faltet den Zettel so, dass die Spalte (mit dem Namen/ Subjektiv) nicht mehr sichtbar ist. Dann werden alle Zettel an den/ die linke*n Nachbar*in gegeben. Auf den neuen Zettel wird dann das Prädikat geschrieben (jede*r aus seinem Satz). Dann wird der Zettel wieder gekniffen und weitergegeben. Das passiert 4x, bis alle den ganzen eigenen Satz aufgeschrieben haben. Am Ende faltet jede*r einen Zettel auf und lässt den nun entstandenen Satz vor.

Ratespiele

Zum Beispiel:

Farbenraten: Eine*r sagt eine Farbe und alle anderen müssen so schnell wie es geht 10 Gegenstände nennen, die diese Farbe haben. Wer als erste*r 10 genannt hat, hat gewonnen.

Wort im Kopf: Eine*r denkt sich ein Wort aus und sagt es nicht laut. Die anderen fragen nach einander eine Frage, die nur mit Ja/ Nein beantwortet werden kann bis sie auf das Wort kommen.

Wer bin ich: Jede*r schreibt ein Wort (Person, Tier, Gegenstand: Hot Dog, Pommes, Pferd, Spinne, ...) auf einen Zettel, der auf die Stirn einer anderen Person geklebt wird. Am besten schreibt ihr die Begriffe auf Postits oder Kreppband, alternativ auch normale Zettel, die ihr mit Tesa auf die Stirn klebt (tut aber gerade kleineren Kindern weh). Reih um stellt jede*r eine Frage, die nur mit Ja/ nein zu beantworten ist, um herauszubekommen, was man selbst ist.

Beobachten/ Kommissare/ ...: Eine*r ist der/ die Verdächtige, die anderen die Kommissare. Zunächst wird der Verdächtige gut beobachtet. Dann schließen die Kommissare die Augen. Der Verdächtige ändert eine Kleinigkeit an seinem Aussehen/ am Umfeld. Öffnet einen Knopf, stellt den Kragen hoch, nimmt einen Ohrring ab, stellt Sachen um (sollten trotzdem sichtbar für die anderen sein!) etc. Wer hats zuerst gefunden? **Variante für Kleinere:** auf dem Tisch (im Zug, Flugzeug) legt man 8 Dinge aus seiner Handtasche, die sich eingeprägt werden sollen. Dann nimmt man eines weg (oder ändert die Position). Was fehlt? Was ist anders?

Werwolf

Natürlich wäre schön ein echtes Werwolfspiel da zu haben. Das lässt sich aber auch ganz einfach nachbasteln und damit auch für eine größere Runde erweitern... wenn die Eltern abends vielleicht auch ein Runde mitspielen wollen. Dafür einfach kleine Zettelchen ausschneiden und die Rollenbezeichnung drauf schreiben. Der/ Die Geschichtenerzähler*in teilt die Zettelchen dann aus. (Klassisch sind Werwölfe, Dorfbewohnende, Jäger*in, Amor, Hexe*r, Sehende, ...) (Für Erwachsene auch z.B. Dorfnutte, die jede Nacht bei jmd anderen schläft. Wollen die Werwölfe sie in der Nacht reißen, hat sie Glück, da sie nicht zuhause anzutreffen ist. Reißen die Werwölfe jedoch den/die, wo die Dorfnutte schläft, freuen sich die Werwölfe über eine doppelte Portion!)

Pantomime

Ohne Reden oder Deuten spielt eine Person etwas vor, die restlichen Kinder erraten, was es ist. Der/die, die Lösung richtig hatten, spielen das nächste vor.



Activity

Activity gibt es auch als Kompaktversion, die somit deutlich kleiner ist als die große Version. Aber auch Activity kann man abwandeln und nachstellen.

Gemeinsam eine Geschichte erzählen

So geht's: Jede*r erzählt einen Satz und es geht reihum. So kann jede*r zur Geschichte etwas beitragen.

Geschichten vorlesen

Besonders abends kommt es bei Kindern gut an, eine Geschichte vorzulesen (oder sogar zusammen zu lesen). **Bringt dafür gerne Geschichten/ Kinderbücher mit**, vlt habt ihr auch ein Geschichtenband als e-Book heruntergeladen. Das spart viel Platz und wenn es heruntergeladen ist, können die auch in Buchten ohne Internet gelesen werden.

Beschäftigungsideen mit Kindern an Land/ im Wasser

Dinghi Führerschein/ Rennen

Für ein Dinghi Boot braucht man natürlich kein Führerschein. Du kannst dir aber ein paar kleine Aufgaben ausdenken und den Kindern dann einen „Führerschein“ ausstellen.

Was wird dafür gebraucht?

- Urkunden/ Führerschein (am besten machst du die schon vorher fertig und schreibst nach erhalten nur noch den Namen drauf)
- Dinghi
- Für ein Rennen wird natürlich ein 2. Dinghi gebraucht (☐ von der 2. Yacht)

Tipps zur Umsetzung:

- Lass die Kinder richtig auf das Boot klettern
- Um die Yacht herum fahren, ...
- Einen kleinen Parcours fahren

Mountainbike tour

Gemeinsam durch die Stadt gehen

Mit kleinen Kindern kann das eher spielerisch gestaltet werden (zählt wie viele Eisbuden ihr findet, ... oder sogar eine Etappe der Schatzsuche) und mit größeren Kindern kann auch vereinbart werden, wann sich wieder getroffen werden soll.

Schnorcheln/ Tauchen/ Baden

Auch dass die Kinder Sachen zwischen den Yachten hin und her transportieren müssen (bspw. ein Becher Wasser, ...)

Wasserschaukel

Fender Schleppen



Muscheln sammeln um Ketten zu basteln

Tipps:

- Sammelt nicht zu dicke Muscheln, da könnt ihr später kein Loch durchstechen

Drachen steigen lassen

Barfußweg

So geht's: Gerade in einer kleinen Bucht kann ein Barfußweg super einfach selbst nach gebaut werden. Kiefernzapfen, Gräser, Steine, ... sammeln und in kleinen Flächen hintereinander auslegen oder (noch besser!) den Weg so festlegen, dass möglichst wenig angeschleppt werden muss. Nach einander diesen Weg mit geschlossenen Augen barfuß gehen. Vor allem bei längeren/ kurvigen Strecken macht es Sinn, wenn ein Kind ein anderes führt. Gerne können die Kinder dann auch raten und dem*der Partner*in sagen, auf welchem Untergrund sie gerade laufen.

Köcher

(Pfeil und Bogen Spiel?) —> Müsste aus Deutschland mitgebracht werden

Volleyball spielen

Frisbee spielen

Tipps: Passt auf, dass nicht zu viele andere Menschen am Strand sind. Wenn die jmd. an den Kopf bekommt, ist das sehr schmerhaft!

Pinguinrennen

Luftmatratzenrallye

Was wird dafür gebraucht?

- Luftmatratzen

Tipps: denk dir einen Parcours aus, den die Kinder paddeln/ schwimmen müssen o.ä.

Angeln

Pfeil und Bogen Bauen

Floaten mit Schwimmweste

Steinboccia

Es muss ja nicht immer mit echten Boccia Kugeln gespielt werden. So können alle auch einfach mit kleinen Steinen werfen. Alternativ kann die Zielkugel sogar ein Schokoladenei sein!



Besonderheiten in Kroatien

- Lagerfeuer: In Kroatien kommt es gerade in trockneren Sommern recht schnell zu Bränden, auch durch kleinste Funken (durch warme Winde und trockene Landschaften). Dagegen geht die Polizei auch seit einigen Jahren wohl recht streng vor. Wenn aber sicherheitsmäßig alles bedacht wurde (Lagerfeuer am Strand, dicht am Wasser, weit weg von trocknen Graslandschaften/ Wälder/ ...), ist es nicht offiziell verboten. Es wird aber eher davon abgeraten.
 - Es gibt zwar wenig „coole Spielplätze“ oder ähnliches direkt an der Marina, da aber Korkula früher eine Art Festung/ Burg war, lohnt sich hier der Weg an Land, durch die Gassen und nur noch halb stehenden Türmen.
 - In Hvar gibt es wenigstens einen kleinen Spielplatz: Hvar playground, Ul. Dinka Kovačevića 10, 21450, Hvar (<https://goo.gl/maps/wYXxrarFwMViVT4A6>)

Besonderheiten in Griechenland

- Lagerfeuer: Da es in den Sommern in Griechenland immer sehr trocken und heiß ist, entstehen sehr leicht Feuer und es herrscht eine große Waldbrandgefahr. Deswegen ist das Entfachen von offenem Feuer und Grillen untersagt.
 - Im Westen der Insel Egina ist auch ein ganz süßer Spielplatz: Dimosthenous 2, Egina 180 10, Griechenland (<https://goo.gl/maps/ESuYWz4iJHESvTtH8>)
 - Im Süden von Poros (nordwestlich auf der Halbinsel) ist ein ganz süßer kleiner Spielplatz: Leof. Papadopoulou, Poros 180 20, Griechenland (<https://goo.gl/maps/FDhc4HxPMKyPmt5v6>)
 - Es gibt ansonsten auch viele flache Strände, an denen Kinder sehr entspannt ins Wasser gehen können. Man kann natürlich die offiziellen nutzen, da ihr aber eh an tollen Buchten vorbeikommen werden, würde ich euch eher einen dort empfehlen, da man da auch eher unter sich ist.
 - Es lohnt sich auch mit den Kids durch die Städte zu gehen und in die kleinen Läden hereinzuschauen oder auf Märkte zu gehen. Die Griechen sollen sehr Kinderlieb sein und da wird das ein oder andere Mal den Kindern ein Lolli etc. geschenkt, so heitert sich auch die Stimmung der Kinder bei dem Stadtbummel auf 😊